

Marseille

Zusammenarbeit mit manney-chan

Von datina

Kapitel 2: Kapitel 2 (datina-chan)

Erstmal ein DANKE an die lieben Kommischreiber:

Arashi-1

ich finde es gut, dass dich die FF interessiert *fg*

Shadowdragon2005

Ich hoffe du schreibst mir auch ein Kommi???*ga~nz lüb guck*

Rosa_Chan

Macht ja nichts, ABER du hast es schließlich noch geschafft ein Kommi reinzusetzen ;) Ich hoffe doch mal, dass du unstreu bleibst XD

genug gelabert weiter gehts^^:

Kapitel 2

~~~~~Rückblick~~~~~

Aber Moment, wer war sie überhaupt? „Wie heißt du eigentlich?“ Die Braunhaarige hob den Kopf und schaute ihn verwundert an: „Marron...“

~~~~~

„Marron...weiter?“, hinterfragte Chiaki. „Mehr brauchst du nicht zu wissen. Warum bist du überhaupt dazwischen gegangen? Mit der Schlampe wär' ich schon selber fertig geworden“ „Ich wollte einfach nicht das sich zwei süße Ladies, wie ihr es seid...“ „HALT! Nenn mich nicht Lady und die andere da ist eine verdammte Schlampe, dass du noch nicht mit ihr im Bett warst, wundert mich echt! Ich glaube, du brauchst keine Betreuung mehr... schönen Tag noch Herr Nagoya junior.“ Mit einem lauten Knall war Chiaki im Krankenzimmer alleine #Weiber... muss man(n) nicht verstehen#.

„Hey, was war denn los, dass du erst jetzt hier erscheinst? War der Blondi von gestern etwa so gut, dass ihr am morgen noch mal...?“

„Jetzt mach mal halblang! Der Typ war nicht so toll wie er aussah. Einfach nur eklig!“, Marron schüttelte sich vor Ekel, bevor sie weiter sprach. „Der meinte mich von oben

bis unten abschlecken zu müssen und das darfst du ruhig wörtlich nehmen...

Nein, der Grund warum ich zu spät bin ist, dass Jenna mir heute Morgen dazwischen kam, als ich auf dem Weg vom Park zur Mensa war. Sie meinte mich anmachen zu müssen, weil ich ihr 'angeblich' irgend so ein Typen ausgespannt hätte. Paah die kann mich mal"

„Das hat die bis jetzt doch nie interessiert..."

„Ja eben, deshalb ja. Sie wollte mir grade eine verpassen, als CHIAKI NAGOYA dazwischen ging." Marron unterbrach kurz ihren Satz um kurz zu kichern und redete weiter „Der hat voll eine rübergebraten bekommen."

„WA—S??? Ch.."

„Genau!!! Dieser Chiaki... er liegt im Krankenzimmer und klagt über seinen Brummschädel"

„Komm Marron, lass uns zur Vorlesung gehen sonst bekommen wir wieder Ärger mit Capelari und darauf hab ich null Bock... ich muss heute nach der Uni noch zu Joey", wechselte Mary das Thema.

„OHH, ja dann viel Spaß. Lass uns gehen sonst macht Capelari uns wirklich zur Sau... Hab ich echt kein Bock drauf! Bestell mal schöne Grüße an ihn ja, Mary??"

„Klar mach ich doch gerne" erwiderte Mary lachend.

Die beiden rannten schnell aber elegant zum Vorleseraum von Prof. Capelari, so dass die meisten jungen Männer an der Uni ihnen hinterher starrten.

Derweil bei Chiaki...

„Da bist du ja! Wo warst du denn?"

„Hey Angelo! Ja ich hatte ein paar Probleme mit zwei heißen Mädels die sich später aber als „ungeeignet" herausgestellt haben. NEIN, DANKE!"

„Aha, na dann! Und warum hast du dann solange gebraucht?"

„Ach... unwichtig! Was machst du heute noch so?"

„Ich hab nicht die geringste Ahnung... mein Alter wollte irgendwas von mir... BOAH hab ich da ne Lust drauf! Kommst du heut Abend auch zur Party bei Zac???", meinte Angelo zu Chiaki.

„Hatte ich vor ja. Hab noch keinen Hasen für heute Nacht", grinste Chiaki Angelo an. Beide gingen zur Cafeteria um sich ein bisschen zu „stärken".

Als sie dort ankamen, kamen Marron und Mary gerade durch die andere Tür, welche sich auf der anderen Seite der Cafeteria befand. Die Cafeteria war ziemlich groß. Es war auch verständlich für eine der besten Universitäten der Stadt. Eine Menge Studenten und Studentinnen liefen hier herum, um sich einen freien Platz zu suchen und gemütlich zu speisen.

„Endlich ist die langweilige Vorlesung zu Ende. Ich glaube noch fünf Minuten länger und ich wäre wirklich eingeschlafen." Am Ende des Satzes streckte Marron beide Arme von sich und gähnt einmal kurz "Hast recht. Ich hab mal wieder einen Bärenhunger! Uhhh - guck mal heute gibt's Salamipizza und Schokopudding! Haben die einen neuen Küchenchef oder warum gibt es heute so was Leckeres???"

„Ich habe nicht die geringste Ahnung Mary! Och nee... lass uns noch ein bisschen warten in der Warteschlange steht Jenna! Aber einerseits wird sie davon sowieso nichts essen, denn sie sagt ja immer: *„Ich bin viel zu dick, um jetzt eine Kalorienreiche Pizza zu essen, das lagert sich direkt auf meine Hüften ab und ich muss wieder kotzen gehen"* imitierte Marron Jannet und lachte dabei gehässig. In den Moment als Jannet die beide bemerkte, lachten die beiden. Jannet verstand nur Bahnhof und erklärte die beiden in ihren Gedanken für verrückt.

Als die beiden endlich dran waren, nahmen sich beide ein großes Stück Salamipizza mit einem Schälchen Schokopudding und gingen zu ihren Stammpplatz in der Cafeteria. „Mhhh ist das lecker!“, murmelte Marron so vor sich hin, sodass Mary sich das Lachen verkneifen musste.

Als dann beide zu Ende gegessen hatten, gingen sie nach draußen auf den schattigen Parkplatz, wo sie sich auf ihrer „Lieblingsbank“ niederließen und sich über die Männer unterhielten, die Marron immer wieder fragten, ob sie mit ihnen ausgehen würde, was Marron jedoch immer wieder ablehnte.

„Ach nee. Die beiden hübschen beim Kaffeeklatsch!“, höhnt eine weibliche Stimme hinter den beiden...

Marron verdreht ihre Augen, weil sie schon wusste wer es war.

„Was willst du hier Jenna? Hatten wir das nicht heute Morgen schon?“ Mit einem Mal stand Jenna genau vor Marron, die sie nun böse anfunkelte. „Nein hatten wir nicht. Du hast Glück, dass Chiaki dazwischen gegangen ist, sonst lägst du jetzt im Krankenhaus.“ „Wenn du meinst. Pass auf, ich habe keine Lust, meine wertvolle Lebenszeit an dir zu vergeuden also...Einen schönen Tag noch!“

Mit diesen Worten gingen Marron und Mary zu Marrons Maschine und hinterließen eine verdatterte Jannet, welche nun vor Wut kochte

„Hier, ich fahr dich nach Hause oder direkt zu Joey?“

„Oh wo darf ich DAS denn hinschreiben?“

„Nirgendwo! Jetzt setz schon auf oder du kannst laufen...“ Somit setzte sich Mary den hingehaltenen Helm auf und ließ sich hinter Marron auf dem Motorrad nieder.

Als Mary richtig saß gab Marron Gas. Sie fuhr mit hoher Geschwindigkeit über den Parkplatz der Uni und fädelte sich in den Straßenverkehr ein.

Zehn Minuten später sie bereits bei Joey angekommen, welcher Mary mit einen leidenschaftlichen Kuss begrüßte. Marron währenddessen fuhr zu sich, um sich für die Party bei Zac heute Abend ein passendes Outfit auszusuchen. Schnell hatte Marron ein passendes Outfit gefunden, nachdem sie ihren Kleiderschrank durchwühlt hatte. Das typische „kleine schwarze“ verschönerte die junge Frau. Das Cocktailkleid reichte nur knapp bis zur Mitte ihrer Oberschenkel, besaß dafür aber einen asymmetrischen Ausschnitt, der durch eine freie Schulter und einen langen Ärmel das Gesamtbild heraushob. Dazu trug Marron schwarze Stiefel, die absolut nicht fehlen durften.

Sie legte sich alles zurecht und ging erstmal lange baden.

„So mal gucken!“ Chiaki stand vor seinen Kleiderschrank und überlegte, welches Outfit er nehmen sollte. Schließlich entschied er sich für eine Jeans, welche ihm super stand und ein normales Hemd, wobei er allerdings die ersten 3 Knöpfe offen ließ. #Das ist einfach perfekt. Mit diesen Outfit kann mir keine widerstehen#, mit diesen Gedanken, ging er ins Bad und machte sich fertig, was bedeutete duschen, rasieren, Haare geelen.

Derweil war Marron fertig mit baden und zog sich gerade ihr Cocktailkleid an. #So nun zum Make Up# Sie nahm sich ihre Puderdose, um zunächst einmal die Grundierung zu machen. Dann setzte sich schwarz-goldenen Liedschatten auf und zeichnete eine feine Linie mit dem flüssigen Eyeliner.

#Jetzt nur noch die Wimpern tuschen du dann nur noch die Frisur#

Marron entschied sich ihre Hasse zu Glätten und einzelne Strähnen wiederum mit dem Lockenstab zu präparieren.

#Ja ich muss sagen, nicht schlecht Süße# während sie diesen Gedanken beendete, klingelte das Telefon und Marron meldete sich:

„Marron Kusakabe!“

„Hi! Ich bin's Mary.“

„Mary, was gibt es?“

„Jaa also, das ist so...“, fing Mary an zu erklären.

„Ich soll dich und Joey mitnehmen stimmt's? Ich muss aber leider absagen, denn ich laufe heute hin. Hab es ja nicht weil“, kicherte Marron.

„Ohh ok. Dann versuch ich Lisa zu überreden. Dann bis gleich Süße!“, verabschiedete sich Mary und legte ohne auf eine Antwort zu warten auf.

#Soviel dazu#, dachte Marron.

Es war bereits 22 Uhr, so langsam sollte sie sich auf den Weg machen, die zwei Straßen konnte sie echt laufen. Somit zog sie sich ihre Stiefel an, schnappte sie sich Handtasche und Schlüssel, schloss die Tür ab und machte sich auf den Weg zu Zac.

„Oh verflucht schon 22 Uhr! So langsam sollte ich mich auf den Weg machen! Chiaki blickte noch ein letztes Mal in den Spiegel und zupfte hier und da noch an einer Strähne und voilà so konnte er gehen. Er nahm sich seine Autoschlüssel und ging zu seinem Sportwagen runter in die Tiefgarage. Leise wie ein Kätzchen fuhr er die Schnellstraße zu Zac's Wohnung entlang.

Er liebte diesen Wagen. Es war ein schwarzer Lamborghini Gallardo Nera. Ein Prachtstück. Ihn gab es nur 185 Mal auf der Welt und er besaß einen davon.

Als er dort ankam musste er erstmal einen geeigneten Parkplatz suchen. Diesen hatte er auch schnell gefunden und stieg aus, schloss sein Wagen per Knopfdruck ab und lief in Richtung Musik. Gerade als er durch das Gartentor gehen wollte, stieß er mit einer Person zusammen, welche danach zu Boden fiel.

„AU! Kannst du nicht aufpassen?“

„Hä? Wer ist denn hier in wen rein gerannt? DU oder...“ Er verharrte als er sah mit wem er zusammen gestoßen war...

~~~~~  
~~~~~

Soo

mein 1. kappi ist fertig.

Ich hoffe es hat euch gefallen ;)

Würde mich unheimlich auf Kommis freuen =)

HEGDL :-*

kussi

eure datina-chan & manney-chan